



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Gemeinsamer Bundesausschuss  
Gutenbergstraße 13  
10587 Berlin

Dr. Josephine Tautz  
Ministerialrätin  
Leiterin des Referates 213  
"Gemeinsamer Bundesausschuss,  
Strukturierte Behandlungsprogramme  
(DMP), Allgemeine medizinische Fragen in  
der GKV"

HAUSANSCHRIFT	Glinkastraße 35, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11055 Berlin
TEL	+49 (0)30 18 441-4514
FAX	+49 (0)30 18 441-3788
E-MAIL	213@bmg.bund.de
INTERNET	www.bundesgesundheitsministerium.de

**Ausschließlich per Fax: 030 - 275838105**

Berlin, 24. August 2023

AZ 213 – 21432 – 95

**Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 SGB V vom 20. Juli 2023**

**hier: Änderung der Außerklinische Intensivpflege-Richtlinie:  
Qualifikationsanforderungen an die potenzialerhebenden Ärztinnen und Ärzte nach  
§ 8 und an die verordnenden Vertragsärztinnen und Vertragsärzte nach § 9 sowie  
Übergangsregelung zur Potenzialerhebung in § 5a (neu) der Richtlinie und weitere Än-  
derungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte o. g. Beschluss vom 20. Juli 2023 über eine Änderung der Außerklinische Intensivpflege-Richtlinie wird nicht beanstandet.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) wird die Kassenärztliche Bundesvereinigung und den GKV-Spitzenverband auffordern, die Umsetzung des Beschlusses durch ein umfassendes Monitoring zu begleiten und dem BMG regelmäßig u.a. über die Anzahl der potenzialerhebenden und verordnenden Ärztinnen und Ärzte und die getroffenen Maßnahmen zu berichten und diese Informationen auch dem Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zu übermitteln. Das BMG geht davon aus, dass der G-BA die Ergebnisse im Rahmen seiner Beobachtungspflicht als Normgeber berücksichtigen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Josephine Tautz